MELAG
competence in hygiene

Benutzerhandbuch

Sterilisator 75

Heißluftsterilisator



DE

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde!

Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf dieses MELAG-Produktes entgegengebracht haben. Wir sind ein inhabergeführtes Familienunternehmen und konzentrieren uns seit der Gründung im Jahr 1951 konsequent auf Produkte für die Praxishygiene. Durch ständiges Streben nach Qualität, höchster Funktions-Sicherheit und Innovationen gelang uns der Aufstieg zum Weltmarktführer im Bereich der Instrumentenaufbereitung und Hygiene.

Sie verlangen zu Recht von uns optimale Produkt-Qualität und Produkt-Zuverlässigkeit. Mit der konsequenten Realisierung unserer Leitsätze **„competence in hygiene“** und **„Quality – made in Germany“** garantieren wir Ihnen, diese Forderungen zu erfüllen. Unser zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach ISO 13485 wird u. a. in jährlichen mehrtägigen Audits durch eine unabhängige benannte Stelle überwacht. Hierdurch ist gewährleistet, dass MELAG-Produkte nach strengen Qualitätskriterien gefertigt und geprüft werden!

Die Geschäftsführung und das gesamte MELAG-Team.

CE

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeine Hinweise ... 4
Auszeichnungsregeln ... 4
Symbole im Dokument ... 4

2 Sicherheit ... 5

3 Gerätebeschreibung ... 6
Lieferumfang ... 6
Bestimmungsgemäßer Gebrauch ... 6
Geräteansichten ... 7
Symbole auf dem Gerät ... 8
Beladungsvarianten ... 9

4 Aufstellung und Installation ... 10
Anforderungen an den Aufstellort ... 10

5 Erste Schritte ... 11
Heißluftsterilisator ein- und ausschalten ... 11
Tür öffnen und schließen ... 12
Halterung austauschen ... 12

6 Sterilisieren ... 13
Sterilisiergut vorbereiten ... 13
Heißluftsterilisator beladen ... 13
Informationen zum Routinebetrieb ... 14
Temperatur einstellen ... 14
Sterilisationszeiten wählen ... 14
Sterilgut entnehmen ... 14
Sterilgut lagern ... 15

7 Funktionsprüfungen ... 16
Periodische Prüfung ... 16

8 Instandhaltung ... 17
Kontrolle und Reinigung ... 17

9 Betriebsstörungen ... 18
Allgemeine Ereignisse ... 18

10 Technische Daten ... 19

11 Zubehör ... 20

Glossar ... 21

1 Allgemeine Hinweise

Bitte lesen Sie dieses Benutzerhandbuch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Das Benutzerhandbuch enthält wichtige Sicherheitshinweise. Die lang andauernde Funktionstüchtigkeit und die Werterhaltung Ihres Gerätes hängen vor allen Dingen von der Pflege ab. Bewahren Sie das Benutzerhandbuch sorgfältig in der Nähe Ihres Gerätes auf. Es ist Teil des Produktes.

Sollte das Benutzerhandbuch nicht mehr lesbar sein, beschädigt werden oder abhanden kommen, fordern Sie bitte ein neues Exemplar unter Angabe des Gerätetyps und der Empfängeradresse bei MELAG per E-Mail an.

Den Gerätetyp finden Sie auf der Rückseite des Gerätes auf dem Typenschild.

Auszeichnungsregeln

Beispiel	Erklärung
siehe **Kapitel 2**	Verweis auf einen anderen Textabschnitt innerhalb des Dokuments.

Symbole im Dokument

Symbol	Erklärung
	Weist auf eine gefährliche Situation hin, deren Nichtbeachtung leichte bis lebensgefährliche Verletzungen zur Folge haben kann.
	Weist auf eine gefährliche Situation hin, deren Nichtbeachtung zu einer Beschädigung der Instrumente, der Praxiseinrichtung oder des Gerätes führen kann.
	Weist auf wichtige Informationen hin.

2 Sicherheit



Beachten Sie für den Betrieb des Gerätes die nachfolgend aufgeführten und die in den einzelnen Kapiteln enthaltenen Sicherheitshinweise. Verwenden Sie das Gerät nur für den in dieser Anweisung genannten Zweck. Eine Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zu Personenschäden und/oder zu Beschädigungen am Gerät führen.

Qualifiziertes Personal

- Wie die vorangehende Instrumentenaufbereitung ist auch die Sterilisation von Instrumenten mit diesem Autoklav nur von sachkundigem Personal durchzuführen.

Aufstellung, Installation, Inbetriebnahme

- Lassen Sie das Gerät nur von Personen aufstellen, installieren und in Betrieb nehmen, die durch MELAG autorisiert sind.
- Das Gerät ist nicht für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen geeignet.
- Kontrollieren Sie das Gerät nach dem Auspacken auf Transportschäden.

Netzkabel und Netzstecker

- Schließen Sie nur das im Lieferumfang enthaltene Netzkabel an das Gerät an.
- Das Netzkabel darf nicht durch ein unzulänglich bemessenes Kabel ersetzt werden.

Kurzschlussgefahr

- Es dürfen keine Flüssigkeiten in das Innere des Gerätes gelangen. Ein elektrischer Schlag oder ein Kurzschluss können die Folge sein.

Aufbereitung und Sterilisation

- Legen Sie das Sterilisiergut nicht auf Zellstoff, da es zu Wärmestau kommen kann, der den erforderlichen Wärmeausgleich im Gerät behindert.
- Beachten Sie für die Aufbereitung von Instrumenten die relevanten Normen, Richtlinien und Herstellerempfehlungen.
- Das Gerät darf bei offensichtlichen und vermuteten Beschädigungen/Defekten nicht betrieben werden. In diesen Fällen muss es instand gesetzt werden.

Lagerung und Transport

- Lagern und transportieren Sie das Gerät frostfrei.
- Vermeiden Sie starke Erschütterungen.

Reparatur

- Öffnen Sie niemals das Gehäuse des Gerätes. Unsachgemäßes Öffnen und Reparieren können die elektrische Sicherheit beeinträchtigen und eine Gefahr für den Benutzer bedeuten. Die Garantie und Gewährleistung verfallen, sobald das Gerät durch einen nicht von MELAG autorisierten Techniker geöffnet wird.
- Das Gerät darf nur vom Hersteller oder durch eine von ihm ausdrücklich ermächtigte Stelle (Fachhandel oder Kundendienst) instand gesetzt werden.
- Bei Austausch von Ersatzteilen dürfen nur Original-Ersatzteile von MELAG verwendet werden.

3 Gerätebeschreibung

Lieferumfang

Kontrollieren Sie bitte den Lieferumfang, bevor Sie das Gerät aufstellen und anschließen.

Standard-Lieferumfang

- Sterilisator 75
- Benutzerhandbuch
- Konformitätserklärung
- Gewährleistungsurkunde
- Netzkabel
- Halterung 1 oder Halterung 2 (je nach Bestellung)

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieser Heißluftsterilisator ist für den Einsatz im kosmetischen Bereich, in der kosmetischen Fußpflege und im Veterinärbereich vorgesehen. Er wurde speziell zur Sterilisation von Gegenständen aus unbrennbaren (anorganischen) Stoffen entwickelt, die eine Temperaturbeständigkeit von mindestens 220 °C aufweisen (z. B. Metall, Glas, Porzellan, Steingut oder Emaille). Bitte beachten Sie auch einschränkende Hinweise des Instrumentenherstellers. Poröses Sterilisiergut ist für die Heißluftsterilisation nicht geeignet.

Geräteansichten

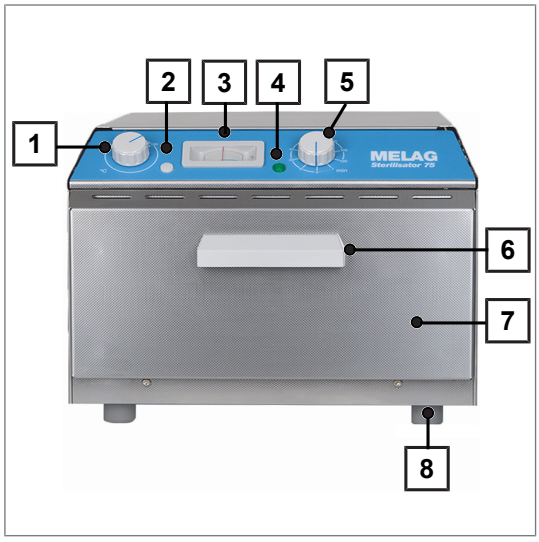


Abb. 1: Geräteansicht vorne

1 Temperaturregler
2 Kontrolllampe Heizung
3 Thermometer
4 Kontrolllampe Netz
5 Ein/Aus-Schalter und Zeiteinstellung
6 Türgriff
7 Tür (nach vorne öffnend)
8 Gerätefuß

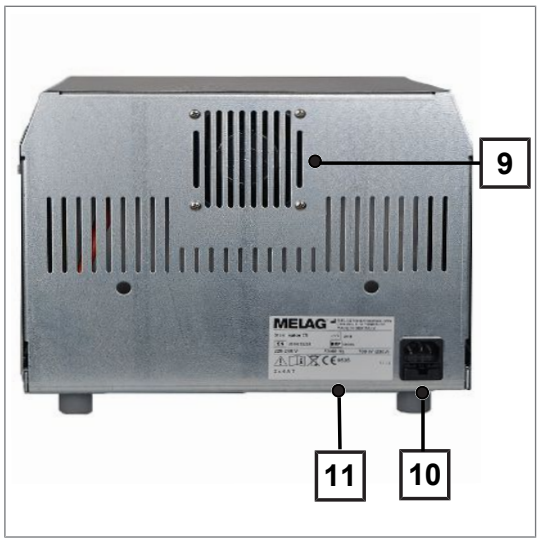


Abb. 2: Geräteansicht hinten

9 Lüfter
10 Anschluss für das Netzteil und Gerätesicherung
11 Typenschild

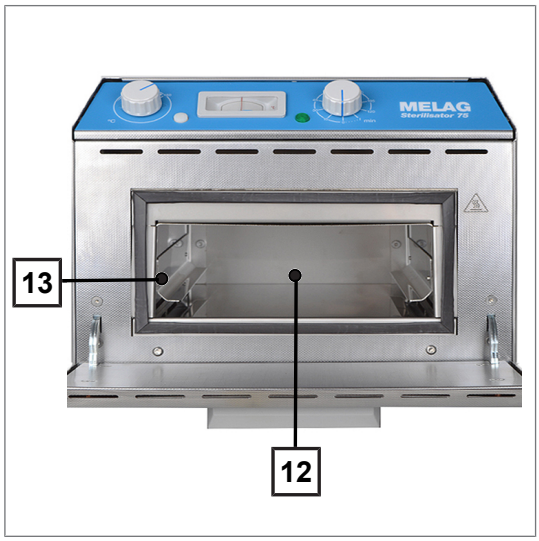


Abb. 3: Geräteansicht innen

12 Sterilisierkammer
13 Halterung

Symbole auf dem Gerät



Hersteller des Produktes



Herstellungsdatum des Produktes



Seriennummer des Produktes vom Hersteller



Artikelnummer des Produktes



Das Benutzerhandbuch enthält wichtige Sicherheitshinweise. Eine Nichtbeachtung der Anweisungen kann zu personellen und materiellen Schäden führen.



Bitte lesen Sie dieses Benutzerhandbuch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.



Dieses Symbol weist darauf hin, dass die gekennzeichnete Stelle während des Betriebs heiß wird. Berühren während oder kurz nach dem Betrieb kann daher zu Verbrennungen führen.



Durch die Kennzeichnung mit dem CE-Zeichen wird vom Hersteller erklärt, dass das Produkt den entsprechenden Anforderungen der EU entspricht.



Das Gerät darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Es muss über den Inverkehrbringer einer sach- und fachgerechten Entsorgung zugeführt werden. MELAG-Geräte stehen für höchste Qualität und lange Lebensdauer. Wenn Sie Ihr MELAG-Gerät nach vielen Jahren des Betriebes endgültig stilllegen möchten, dann kann die vorgeschriebene Entsorgung des Gerätes auch bei MELAG in Berlin erfolgen. Setzen Sie sich hierfür bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.

Beladungsvarianten

Der Heißluftsterilisator wird mit einer Halterung zur Aufnahme von Tabletts oder Norm-Traykassetten ausgeliefert. Ein Tablettheber liegt der Lieferung bei, wenn zum Gerät ein oder zwei Tabletts mitbestellt wurden.

Die Beladungsvarianten sind im Gerät mit Tabletts und Norm-Traykassetten der folgenden Größen möglich:

- Tablett (B x H x T): 19 x 2 x 29 cm
- Norm-Traykassette (B x H x T): 19 x 4 x 29 cm

Halterung 1

Die *Halterung 1* gehört zum Standard und kann maximal zwei Tabletts aufnehmen.



Halterung 2

Die *Halterung 2* kann ein Tablett oder eine geschlossene Norm-Traykassette aufnehmen.





Beide Halterungen lassen sich leicht austauschen. Beachten Sie dazu bitte den Punkt Halterung austauschen [▸ Seite 12].

4 Aufstellung und Installation

Anforderungen an den Aufstellort

ACHTUNG

Der Netzstecker und die Sicherung müssen leicht zugänglich sein.

- Stellen Sie das Gerät so auf, dass im Gefahrenfall der Netzstecker schnell vom Netz getrennt werden kann und die Sicherung leicht zugänglich ist.

- Stellen Sie das Gerät an einem trockenen und staubgeschützten Ort im Innenraum eines Gebäudes auf.
- Stellen Sie das Gerät mindestens 10 cm weit zu Geräten und Wänden, insbesondere zu brennbaren Objekten auf.
- Stellen Sie eine ausreichende Belüftung sicher. Nach oben hin muss ausreichend Abstand für einen freien Abzug der warmen Luft ermöglicht werden. Das Gerät darf nicht als Einbaugerät und nicht im unmittelbaren Behandlungsbereich verwendet werden.
- Die Aufstellfläche muss eben sein und eine Tragfähigkeit von mindestens dem Gerätegewicht aufweisen.

Prüfungen nach der Aufstellung

Führen Sie nach der Aufstellung des Gerätes eine Temperaturprüfung mit Thermofühlern oder Bio-Indikatoren durch. Legen Sie die Prüfmittel in die Bereiche der Sterilisierkammer, in welchen die Sterilisationstemperatur am langsamsten erreicht wird. Dies ist unter anderem von der Anordnung und der Art des Sterilisiergutes abhängig.

5 Erste Schritte

Heißluftsterilisator ein- und ausschalten

Der Heißluftsterilisator wird über die Zeiteinstellung (Ein/Aus-Schalter) eingeschaltet und schaltet sich automatisch nach Ablauf der eingestellten Zeit aus. Das Lüfterrad kommt nach ca. 45 s zum Stillstand.

HINWEIS

Ziehen Sie den Netzstecker, wenn das Gerät eine längere Zeit nicht betrieben wird.

Betriebszeit einstellen

- Stellen Sie den Ein/Aus-Schalter auf die erforderliche Betriebszeit (im Uhrzeigersinn drehen).

➥ Die Kontrolllampe Netz leuchtet konstant, während die Kontrolllampe Heizung bis zum Ablauf der Zeit abwechselnd an- und ausgeht.

➥ Der Heißluftsterilisator kann auch auf Dauerbetrieb gestellt werden. In diesem Fall muss der Heißluftsterilisator manuell ausgeschaltet werden.

Dauerbetrieb ein- und ausschalten

- Stellen Sie den Ein/Aus-Schalter auf die Position "I" (gegen den Uhrzeigersinn drehen).

➥ Die Kontrolllampe Netz leuchtet konstant, während die Kontrolllampe Heizung abwechselnd an- und ausgeht. Die eingestellte Temperatur wird durch ein- und ausschalten der Heizung konstant gehalten.

- Stellen Sie den Ein/Aus-Schalter auf die Position "0", um den Dauerbetrieb auszuschalten.

➥ Die Kontrolllampen Netz und Heizung gehen aus.

Tür öffnen und schließen

VORSICHT

Verbrennungsgefahr durch heiße Metalloberflächen

- Lassen Sie das Gerät vor dem Öffnen stets ausreichend abkühlen.
- Berühren Sie keine heißen Metallteile.

HINWEIS

Das Gerät muss vor dem Öffnen immer ausgeschaltet sein.

Wurde der Sterilisationsvorgang gestartet, dürfen nachträglich keine Gegenstände mehr eingebracht oder die Tür geöffnet werden, da es zur Abkühlung kommen kann und die Gegenstände nicht ausreichend lange sterilisiert werden.

1. Stellen Sie zum Ausschalten den Ein/Aus-Schalter auf die Position "0".
2. Klappen Sie zum Öffnen die Tür nach vorn auf.
3. Klappen Sie zum Schließen die Tür zu.

Halterung austauschen

VORSICHT

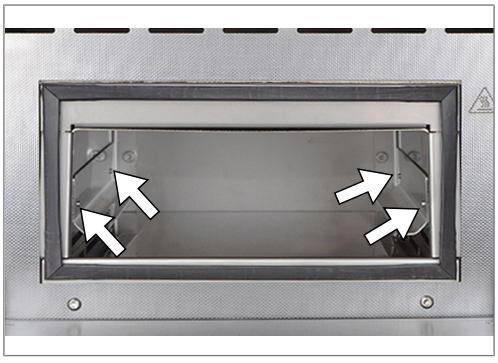
Die Halterungen können scharfkantig sein.

- Tragen Sie geeignete Schutzhandschuhe.

Die Halterungen werden links und rechts in der Sterilisierkammer angebracht und können wie folgt ausgetauscht werden:

1. Schieben Sie die Halterung von unten hoch und nehmen Sie die Halterung zur Seite ab.

2. Setzen Sie die Halterung mit den Schrauben in die größere Öffnung der Aufnahme und drücken Sie die Halterung herunter.



6 Sterilisieren

Sterilisiergut vorbereiten

Vor der Sterilisation steht immer die sachgemäße Reinigung und Desinfektion. Nur so kann eine anschließende Sterilisation des Sterilisierguts gewährleistet werden. Verwendete Materialien, Reinigungsmittel und Aufbereitungsverfahren sind von entscheidender Bedeutung.

Beachten Sie vor dem Beladen folgende Hinweise:

- Reinigen, desinfizieren und trocknen Sie die Instrumente vor jeder Sterilisation.
- Beachten Sie für die Aufbereitung des Sterilisierguts die Reinigungs- und Pflegehinweise der Hersteller. Nur so kann eine sachgemäße Reinigung und Desinfektion sowie anschließende Sterilisation gewährleistet werden.
- Stellen Sie das Sterilisiergut niemals in Blöcken zusammen, sonst wird der Wärmeausgleich behindert.
- Legen Sie das Sterilisiergut nicht auf Zellstoff, da es zu Wärmestau kommen kann.
- Unverpacktes Sterilgut verliert beim Kontakt mit Umgebungsluft seine Sterilität. Beabsichtigen Sie eine sterile Lagerung ihrer Instrumente, verpacken Sie diese vor der Sterilisation in einer geeigneten Verpackung.
- Verpacken Sie das Sterilisiergut immer in Behältern aus Aluminium. Edelstahl ist wegen seiner geringeren Wärmeleitung ungeeignet. Verwenden Sie keine Textilien, Papier oder Polyamidfolie als Verpackung. Diese Verpackungen sind für hohe Sterilisationstemperaturen ungeeignet.

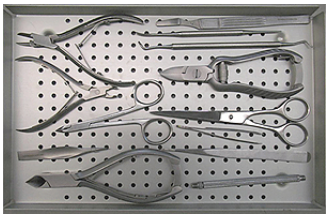
Heißluftsterilisator beladen

Nur wenn der Heißluftsterilisator richtig beladen ist, ist die Sterilisation wirksam und die Trocknung erfolgreich. Beachten Sie bei der Beladung Folgendes:

- Stellen Sie Tabletts oder Norm-Traykassetten nur mit der zugehörigen Halterung in die Sterilisierkammer.
- Achten Sie beim Beladen darauf, dass alle Instrumente unbehindert von Luft umströmt werden können. Beladen Sie die Tabletts oder Norm-Traykassetten nicht einseitig und stapeln Sie das Sterilisiergut nicht.

Beispiel einer richtigen Beladung

Tablett

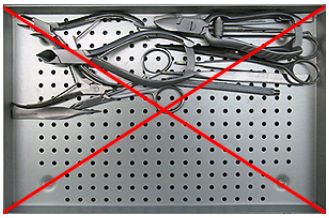


Normtray-Kassette

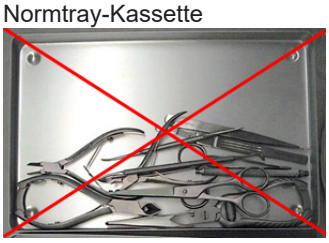


Beispiel einer falschen Beladung

Tablett



Normtray-Kassette



Informationen zum Routinebetrieb

Die Sterilisationstemperatur muss vor Beginn eines jeden Sterilisationsvorgangs 180 °C betragen. Bei der Einstellung der Sterilisationszeit muss die Ausgleichszeit berücksichtigt werden. Die reine Abtötungszeit beträgt 30 min bei 180 °C.

1. Warten Sie 15 min, nachdem das Thermometer 180 °C erreicht hat.
2. Stellen Sie die erforderliche Sterilisationszeit ein. Beachten Sie dazu die Tabelle der Sterilisationszeiten.
3. Kontrollieren Sie anhand des Lüftergeräusches, ob die Funktion der mechanischen Luftbewegung gewährleistet ist.

Temperatur einstellen

Stellen Sie die Temperatur für die Heißluftsterilisation wie folgt ein:

1. Drehen Sie den Temperaturregler auf 180 °C.
2. Warten Sie bis das Thermometer 180 °C anzeigt und lassen Sie das Gerät für 15 min aufheizen.

   ➥ Der Heißluftsterilisator heizt in dieser Zeit die komplette Sterilisierkammer auf.
3. Stellen Sie über den Ein/Aus-Schalter die Sterilisationszeit ein. Beachten Sie dazu die Tabelle der Sterilisationszeiten.

Sterilisationszeiten wählen

Die angegebenen Beladungsmengen dürfen nicht überschritten werden! Es sind ausschließlich Tabletts und Kassetten aus Aluminium und bei Folienverpackungen Aluminiumfolien zu verwenden.

Beladungsmenge	Verpackung	Vorheizzeit	Betriebszeit
max. 500 g inkl. 2 Tabletts	unverpackt	15 min	60 min
max. 2 kg inkl. 2 Tabletts	unverpackt	15 min	75 min
max. 500 g inkl. 1 Norm-Traykassette	verpackt	15 min	75 min
max. 2 kg inkl. 1 Norm-Traykassette	verpackt	15 min	120 min

Sterilgut entnehmen

VORSICHT

Verbrennungsgefahr durch heiße Metalloberflächen

- Lassen Sie das Gerät vor dem Öffnen stets ausreichend abkühlen.
- Berühren Sie keine heißen Metallteile.

VORSICHT

Unsterile Instrumente durch beschädigte oder aufgeplatzte Verpackungen. Dies gefährdet die Gesundheit des Patienten und des Praxisteams.

- Wenn eine Verpackung nach der Sterilisation beschädigt oder geplatzt ist, verpacken Sie das Sterilisiergut neu und sterilisieren es noch einmal.

Beachten Sie bei der Entnahme des Sterilguts Folgendes:

- Verwenden Sie zur Entnahme der Tabletts den Tablettheber.
- Berühren Sie nie mit ungeschützten Händen das Sterilgut, das Innere des Gerätes oder die Innenseite der Tür. Die Teile sind heiß.

Sterilgut lagern

Die maximale Lagerfähigkeit ist von der Verpackung und den Lagerbedingungen abhängig. Sie beträgt bei normkonform verpacktem Sterilgut – staubgeschützte Lagerung vorausgesetzt – bis zu sechs Monate. Beachten Sie für die Lagerung von Sterilgut DIN 58953, Teil 8 und die unten aufgeführten Kriterien:

- Halten Sie die maximale Lagerdauer entsprechend der Verpackungsart ein.
- Lagern Sie Sterilgut nicht im Aufbereitungsraum.
- Lagern Sie das Sterilgut staubgeschützt, z. B. im geschlossenen Instrumentenschrank.
- Lagern Sie das Sterilgut geschützt vor Feuchtigkeit.
- Lagern Sie das Sterilgut geschützt vor zu großen Temperaturschwankungen.

7 Funktionsprüfungen

Periodische Prüfung

MELAG empfiehlt jährlich eine periodische Prüfung mit Hilfe von Bio-Indikatoren, Thermoelementen oder Maximal-Thermometern.

- Beachten Sie hierzu die regional geltenden rechtlichen Vorgaben.
- Klemmen Sie bei Sporentests mit Bio-Indikatoren die Sporenpakete unter ein Instrument, um ein Ansaugen der Päckchen durch den Lüftermotor zu verhindern.

8 Instandhaltung

Kontrolle und Reinigung

VORSICHT

Die Halterungen können scharfkantig sein.

- Tragen Sie geeignete Schutzhandschuhe.

ACHTUNG

Oberflächen können durch unsachgemäße Reinigung zerkratzt, beschädigt und Dichtungsflächen undicht werden. Schmutzablagerungen und Korrosion in der Sterilisierkammer werden dadurch begünstigt.

Beachten Sie unbedingt die Hinweise zum Reinigen der betreffenden Teile.

Untersuchen Sie die Sterilisierkammer einschließlich der Türdichtung sowie die Halterungen für die Beladung einmal wöchentlich auf Verunreinigungen, Ablagerungen oder Beschädigungen. Wenn Sie Verunreinigungen feststellen, ziehen Sie die vorhandenen Tabletts oder Norm-Traykassetten und die Halterung aus der Sterilisierkammer heraus. Reinigen Sie die verunreinigten Komponenten. Beachten Sie bei der Reinigung der Sterilisierkammer, der Halterung für die Beladung und der Türdichtung Folgendes:

- Schalten Sie das Gerät vor der Reinigung aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Vergewissern Sie sich, dass die Sterilisierkammer nicht heiß ist.
- Verwenden Sie ein weiches und fusselfreies Tuch.
- Verwenden Sie chlor- und essigfreie Reinigungsmittel.
- Tränken Sie das Tuch in Reinigungsalkohol oder Spiritus und versuchen Sie die Verunreinigung mit diesem abzuwischen.
- Verwenden Sie nur bei hartnäckigen Verschmutzungen an Sterilisierkammer oder Halterung ein mildes Edelstahlputzmittel, dessen pH-Wert zwischen 5 und 8 liegt.
- Verwenden Sie für die Reinigung der Türdichtung neutrale Flüssigreinigungsmittel.
- Verwenden Sie keine harten Gegenstände wie Topfreiniger aus Metall oder Stahlbürsten.
- Kontrollieren Sie die Türdichtung täglich auf Beschädigungen. Tauschen Sie die Türdichtung nach Bedarf aus.
- Kontrollieren Sie den Anpressdruck der Tür. Die Tür muss vollflächig anliegen.

9 Betriebsstörungen

Allgemeine Ereignisse

Ereignis	Mögliche Ursache	Was Sie tun können
Die Temperaturanzeige des Thermometers weicht mehr als 8 °C von der eingestellten Temperatur ab.	Der Temperaturregler ist verstellt.	Erhöhen oder verringern Sie die Temperatur durch Drehen des Temperaturreglers: **Höhere Temperatur:** gegen den Uhrzeigersinn **Geringere Temperatur:** im Uhrzeigersinn
Das Gerät schaltet nicht aus. Die Kontrolllampen Netz und Heizung leuchten.	Die Schaltuhr ist defekt oder steht auf Dauerbetrieb.	Kontrollieren Sie, ob der Ein/Aus-Schalter auf „I“ oder auf „0“ steht. Falls die Schaltuhr defekt ist, den autorisierten Kundendienst informieren. Das Gerät kann provisorisch halb automatisch weiterbetrieben werden, indem der Ein/Aus-Schalter manuell betätigt wird.
Die angezeigte Temperatur weicht von der eingestellten Temperatur ab. Das Thermometer zeigt weniger als 180 °C an oder fällt innerhalb von ca. 5 min von 180 °C auf ca. 150 °C und sinkt weiter. Es ist ggf. kein Lüftergeräusch zu hören.	Die Temperatur ist zu niedrig eingestellt. Beim Auspacken des Gerätes oder durch unsachgemäße Behandlung, z. B. beim Putzen, wurde der Temperaturregler überdreht oder verstellt.	Eine höhere Temperatur einstellen. Der Temperaturregler muss durch einen Servicetechniker neu justiert werden. Kontaktieren Sie den autorisierten Kundendienst/Techniker des Fachhandels. Provisorisch den Temperaturregler drehen, bis die gewünschte Temperatur auf dem Gerätethermometer angezeigt wird.
Das Gerät wird zu heiß (erreicht über 180 °C). Die Temperatur schwankt zwischen 210 und 240 °C. Die Kontrolllampe Netz leuchtet. Die Kontrolllampe Heizung ist dauerhaft aus oder an/aus im 20-Sekunden-Takt.	Der Temperaturregler ist verstellt oder defekt.	Den Temperaturregler auf z. B. 180 °C einstellen und kontrollieren, ob diese Temperatur erreicht oder am Thermometer angezeigt wird (Aufheiz- und Ausgleichszeit beachten). Weichen die Werte ab, muss der Temperaturregler neu justiert werden. Kontaktieren Sie den autorisierten Kundendienst/Techniker des Fachhandels. Falls das Thermostat defekt ist, kontaktieren Sie den autorisierten Kundendienst/Techniker des Fachhandels. Provisorisch den Temperaturregler drehen, bis die gewünschte Temperatur auf dem Gerätethermometer angezeigt wird.

10 Technische Daten

Gerätetyp	**Sterilisator 75**
Gerätemaße (B x H x T)	31 x 26 x 40 cm
Gewicht	12 kg
Maximale Beladung	2 kg inkl. Tabletts
Sterilisierkammer	
Maße (B x H x T)[1)]	18 x 7,4 x 29,5 cm
Volumen	4 l
Elektrischer Anschluss	
Stromversorgung	220-240 V 50/60 Hz
Maximaler Spannungsbereich	207-253 V
Maximale Netzspannungsschwankungen	± 10 %
Elektrische Leistung	700 W
Gerätesicherung	2 x 4 A T
Umgebungsbedingungen	
Aufstellort	Innenraum eines Gebäudes
Geräuschemission	56 dB(A)
Wärmeabgabe	1,1 MJ
Umgebungstemperatur	5-40 °C
Schutzart (nach IEC 60529)	IP 20
Relative Luftfeuchtigkeit	bis 31 °C max. 80 % | bis 40 °C max. 50 %
Schutzklasse	I

[1)] mit eingebauten Halterungen

11 Zubehör

Alle aufgeführten Artikel sowie eine Übersicht über weiteres Zubehör sind über den Fachhandel zu beziehen.

Artikel	Art.-Nr.
Halterung 1	59030
Halterung 2	59040
Tablett	02075
Norm-Traykassette	00287
Tablettheber	28890
Heber für Normtraykassette	28895

Glossar

Ausgleichszeit
Die Ausgleichszeit umfasst die Zeitspanne, um an allen Stellen des Gerätes und des Sterilisiergutes die geforderte Temperatur von 180 °C zu erreichen.

DIN 58953
Norm – Sterilisation, Sterilgutversorgung

Sterilgut
wird auch als Charge bezeichnet, ist bereits erfolgreich sterilisiertes, also steriles Gut

Sterilisiergut
ist unsteriles, sterilisierbares noch zu sterilisierendes Gut

MELAG Medizintechnik GmbH & Co. KG

Geneststraße 6-10
10829 Berlin
Deutschland

E-Mail: info@melag.de
Web: www.melag.com

Originalbetriebsanleitung

Verantwortlich für den Inhalt: MELAG Medizintechnik GmbH & Co. KG
Technische Änderungen vorbehalten

Ihr Fachhändler

BA_Sterilisator75_00075_DE.pdf | Rev. 17 - 20/1331 | Änderungsdatum: 2020-07-21